

Format: DIN A 4<sup>1)</sup>

## **Sehr geehrter Wähler!** **Sehr geehrte Wählerin!**

In diesem Brief ist alles für die Wahl der Bremischen Bürgerschaft:

1. Der **Wahl-Schein**
2. Der **Stimm-Zettel**
3. Ein **blauer<sup>2)</sup> Umschlag** für den Stimm-Zettel
4. Ein **roter Umschlag** für den Wahl-Brief

### **So können Sie wählen:**

1. Sie können am Wahl-Tag in Ihrem **Wahl-Raum** wählen.  
Dafür brauchen Sie den **Wahl-Schein**  
und Ihren **Personal-Ausweis** oder **Reise-Pass**.
2. Sie können **zu Hause wählen**  
und den Wahl-Brief zum Wahl-Amt schicken oder dort abgeben.  
Das nennt man **Brief-Wahl**.

### **Wichtig:**

Sie dürfen nur **einmal wählen**.

Und Sie müssen **selbst wählen**.

Das steht so im Gesetz: im Bremischen Wahl-Gesetz, im Paragraf 3, Absatz 3

Ausnahme: Eine andere Person darf Ihnen dabei helfen,  
wenn Sie nicht lesen können oder den Stimm-Zettel nicht selbst ankreuzen können.

### **Sie können bestraft werden.**

#### **Zum Beispiel:**

- Wenn Sie wählen, obwohl Sie das nicht dürfen.
- Wenn Sie einen Stimm-Zettel oder das Wahl-Ergebnis fälschen.

Sie können dafür ins **Gefängnis** kommen: Bis zu 5 Jahren.

Oder Sie müssen eine **Geld-Strafe** bezahlen.

Das steht so im Gesetz: Im Straf-Gesetz-Buch, im Paragraf 107a Absatz 1 und 3

Auf den nächsten Seiten stehen:

- **Wichtige Infos** für die Brief-Wahl.
- Eine **Anleitung** für die Brief-Wahl.

Bitte lesen Sie alles genau.

1) Die optische Gestaltung soll den Anforderungen der Leichten Sprache entsprechen (große serifenlose Schrift, z.B. Arial, Standardtext 14 pt, ausreichend Rand).

2) Die Farbangabe ist an die jeweilige Wahl anzupassen.

## Wichtige Infos für die Brief-Wahl

1. Der Wahl-Schein muss **unterschrieben** sein: Dort wo das **x** steht.  
Sonst ist Ihre Wahl nicht gültig.  
Mit der Unterschrift versichern Sie: Ich habe selbst gewählt.
2. Legen Sie den **Wahl-Schein in den roten Umschlag**.  
Wenn Sie ihn in den blauen Umschlag legen, ist Ihre Wahl nicht gültig.

### 3. Eine andere Person darf Ihnen helfen:

- Wenn Sie **nicht lesen** können.
- Wenn Sie wegen einer Behinderung den Stimm-Zettel **nicht selbst ankreuzen** können.

Die Hilfs-Person muss **mindestens 16 Jahre** alt sein.

Sie muss den Wahl-Schein **unterschreiben**.

Mit der Unterschrift versichert die Person:

Ich habe auf dem Stimm-Zettel so gewählt, wie der Wähler es wollte.

### 4. Schicken Sie den Wahl-Brief früh genug los.

Er muss spätestens am ..... [Datum des Wahltages] bis 18 Uhr **da sein**.

Sie können den Wahl-Brief auch im Wahl-Amt abgeben.

#### In Deutschland:

Schicken Sie den Wahl-Brief **spätestens am ..... [Datum des dritten Werktages vor der Wahl]**

mit der .....<sup>1)</sup>

Wenn der Weg sehr weit ist: Schicken Sie ihn früher los.

Sie brauchen **keine Brief-Marken**.

#### **Wenn Sie den Brief anders schicken:**

Zum Beispiel als **Einschreiben** oder **Eil-Brief**:

Dann müssen Sie Geld dazu **bezahlen**.

Sie müssen so viel bezahlen, wie er mehr kostet als ein normaler Brief.

Wenn Sie den Wahl-Brief mit **einem anderen Post-Unternehmen** schicken:

Dann **bezahlen** Sie bitte das Geld dafür.

Sonst kommt der Brief vielleicht nicht bei uns an.

#### Im Ausland:

Schicken Sie den Wahl-Brief **so schnell wie möglich**: Mit der **Luft-Post**.

Geben Sie den Wahl-Brief dafür möglichst am Post-Schalter ab.

**Das Porto bezahlen Sie.**

**Schreiben Sie unter die Adresse** für Deutschland: **Germany** oder **Allemagne**

Wenn Sie denken, es ist sicherer:

Sie dürfen den roten Wahl-Brief auch **in einen anderen Brief-Umschlag** stecken.

5. Der Wahl-Brief muss am ..... [Datum des Wahltages] bis 18 Uhr da sein.

**Wenn der Wahl-Brief zu spät ankommt:**

**Dann zählt er bei der Wahl nicht mit.**

---

1) Amtlich bekannt gemachtes Postunternehmen einsetzen.

**Kreuzen Sie den Stimm-Zettel selbst an.**

Niemand darf sehen, wen Sie wählen.

**1.**

Wenn Sie eine **Hilfs-Person** brauchen:  
Sagen Sie der Person, was sie ankreuzen muss.

Sie dürfen **5 Kreuze** machen.

Jedes Kreuz ist eine Stimme.

**Wie Sie die Stimmen verteilen, entscheiden Sie.**

Alles ist möglich.



**2.**

Legen Sie den **Stimm-Zettel**  
in den **blauen**<sup>1)</sup> Umschlag.

Kleben Sie den Umschlag zu.



**3.**

Schreiben Sie **Ort und Datum** auf den **Wahl-Schein**.  
**Unterschreiben Sie.**

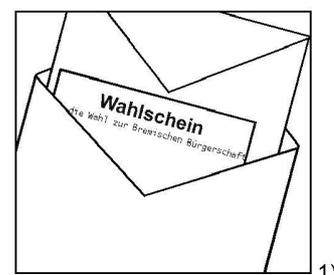
Wenn Sie eine **Hilfs-Person** haben:  
Dann füllt die Hilfs-Person den Wahl-Schein aus.  
Und unterschreibt ihn.



**4.**

Stecken Sie  
den **Wahl-Schein**  
und den **blauen**<sup>1)</sup> Umschlag  
in den großen **roten Umschlag**.

Stecken Sie den Wahl-Schein **nicht**  
in den blauen Umschlag.



**5.**

**Kleben** sie den roten Umschlag zu.

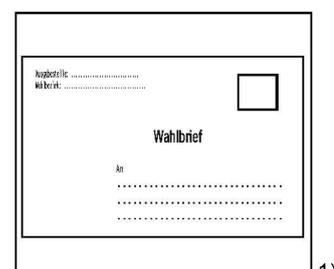
**Stecken Sie den Umschlag**  
in einen **Brief-Kasten** der .....<sup>2)</sup>.

Die Adresse steht schon auf dem Umschlag.  
Sie brauchen **keine Brief-Marke**.

Oder:

Geben Sie den Umschlag **im Wahl-Amt ab**.

Mehr dazu steht auf den anderen Seiten.



1) Bei Herstellung des Merkblattes sind in den bildlichen Darstellungen der Stimmzettelumschlag und der rote Wahlbriefumschlag jeweils in entsprechendem Farbdruck herzustellen und die Angabe zur Farbe im Text an die jeweilige Wahl anzupassen.

2) Amtlich bekannt gemachtes Postunternehmen einsetzen.